

Pilot: Go4EU-Coordination

Interne Pilotfördermaßnahme für die Koordination von kollaborativen EU Projektproposals

Zielsetzung

Forschende der TU Graz sollen verstärkt motiviert und gezielt unterstützt werden, die Koordination kooperativer EU-Projektvorhaben zu übernehmen. Dies trägt nachhaltig zur internationalen Sichtbarkeit und Reputation der TU Graz bei. Dabei liegt der Fokus auf Projekten im Rahmen von Horizon Europe (insbesondere in den Programmsäulen „Globale Herausforderungen & Industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas“ sowie „Innovatives Europa“) in den Förderformaten RIA und IA sowie Synergieprogrammen.

Förderkriterien

Gefördert wird die Antragserstellung als Koordinator*in. Das Fördergeld kann flexibel eingesetzt werden, z. B. um externe Unterstützung bei der Antragstellung in Anspruch zu nehmen, oder um Personalressourcen für die Proposalerstellung und Koordination zu finanzieren.

- **Anträge als Koordinator*in: max. 15.000 EUR**
- Sie benötigen Mitfinanzierung von Consultant-Leistung in der Partnerrolle? Nehmen Sie Kontakt zum F&T-Haus auf. Wir bemühen uns um eine Lösung für Ausnahmefälle.

Antragstellung

Antragstellung erfolgt durch die*den Antragsteller*in via **Forschungs- & Technologie-Haus der TU Graz** mittels Formular (max. 3-seitige Projektskizze)

- spätestens 12 Wochen vor Antragseinreichung
- Das Einreichformular beinhaltet
 - Kurzbeschreibung des geplanten EU-Antrags (Call, Scope, Impact, Projektpartner, Budgetanteil TU Graz)
- Bei Notwendigkeit Konsultation mit den FFG NCPs (National Contact Points für EU funding)
- Abstimmungsgespräch mit F&T-Haus

Zusage durch die Institutsleitung:

Geld muss zurückgezahlt werden, falls nicht eingereicht wurde.

→ **Projekte mit TU Austria Partnern** bitte über die TU Austria Anschubfinanzierung für EU-Vorhaben

Die Nutzung der FoE-Anschubfinanzierung ist auch weiterhin für EU-Koordinationsmaßnahmen möglich. Dies ist ein Pilot für kollaborative Projekte auf EU-Ebene.